

„Filmen ist pädagogisch wertvoll“

Festivalmacher Tim Leinert spricht im Interview über das Positive an Film-AGs in Schulen und über neue Filmrends.

Zum neuen Kurzfilmwettbewerb des Orscheler Sommers kamen überraschend viele junge Leute. 23 jugendliche Filmemacher haben sich um die Preise beworben. 15 Beiträge wurden gezeigt, die meisten sind im Taunus gedreht worden. Ist das Filmen generell leichter geworden?

Es ist viel leichter und zugänglicher geworden. Jugendliche schickten uns Filme, die sie mit ihrem Taschengeld gedreht haben. Das ist erst durch die digitale Filmtechnik möglich geworden.

Ist das Filmen in Eigenproduktion mittlerweile eine eigene Kunstform?

Jugendliche können das Filmen heute als Sprachrohr verwenden, mit dem sie Dinge aus ihrer Umwelt darstellen oder kritisieren. Jugendliche können die Medien reflektieren und unabhängig davon etwas eigenes schaffen. Das entwickelt sich zurzeit zu einem eigenen Trend.

Kann das Filmemachen auch pädagogisch wertvoll sein?

Ich glaube ja. Man kann viel über Jugendliche erfahren, wenn man sie auf dem kreativen Prozess des Filmemachens begleitet. Man findet einen anderen Zugang zu ihnen. Deshalb bin ich dafür, Film-Arbeitsgemeinschaften in die Schulen zu integrieren.

Wollen Sie nächstes Jahr wieder einen Kurzfilmwettbewerb in Oberursel ausrichten?

Auf jeden Fall, wenn wir dürfen. Ich war selbst überrascht, dass dieses Jahr so viele gekommen sind. Später kamen Filmemacher zu uns und haben gesagt, dass ihnen so etwas in der Umgebung gefehlt hat. Am liebsten würden wir es noch weiter ausbauen, zum Beispiel ein Seminar mit allen Teilnehmern anbieten und auf diese Weise das Netzwerk unter den Jugendlichen fördern.

Ist das Publikum in der Lage, Qualität zu erkennen?

Das Publikum lässt sich natürlich eher von Emotionen leiten. Den ersten Preis gewann zum Beispiel ein Film, der durch Sympathie überzeugte, da achtete das Publikum nicht auf die Technik. Auf den zweiten und dritten Platz wählte es dagegen qualitativ hochwertige Filme.

Interview: Desirée Brenner